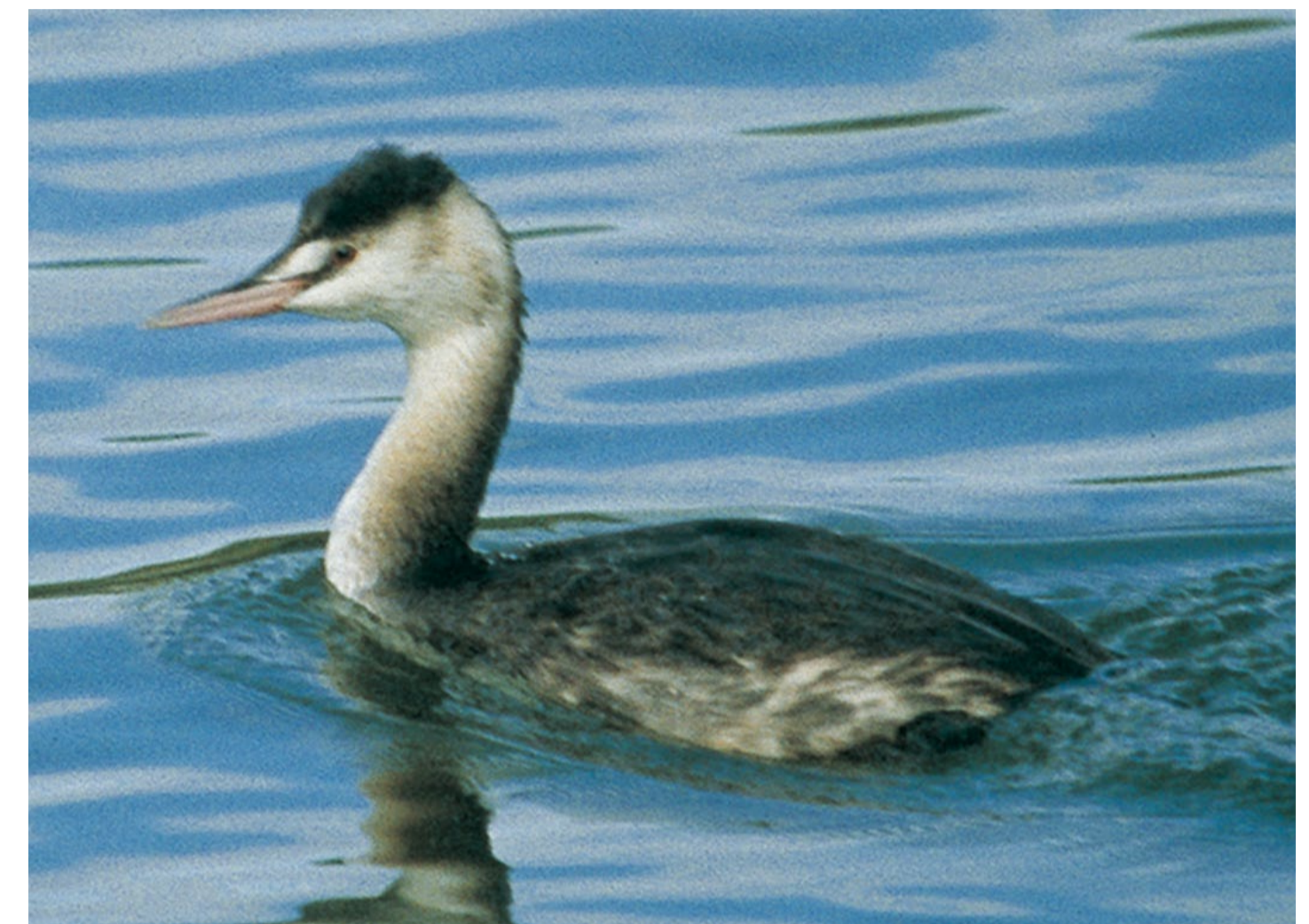


CHARAKTERVOGEL: DER HAUBENTAUCHER

Der Altrhein Wyhlen ist das einzige Brutgebiet des Haubentauchers im Landkreis Lörrach. Bis zu fünf Brutpaare ziehen hier alljährlich ihre Jungen auf. Zwischen Oktober und Februar suchen vor allem Gäste aus Skandinavien unser Gebiet zur Mauser und Überwinterung auf, sodass man zuweilen über 30 Haubentaucher im Winterkleid auf dem Altrhein beobachten kann.



Der Charaktervogel vom Altrhein Wyhlen: Haubentaucher im Prachtkleid



Haubentaucher im Winterkleid



Brütender Haubentaucher auf dem Schwimmnest



Junge Haubentaucher sind schwarz-weiß gezeichnet

KENNZEICHEN

Im Brut- oder Prachtkleid ist der Haubentaucher unverkennbar. Die zweigeteilte Haube aus schwarzen Federn gab dem Vogel seinen Namen. Die rostrot und schwarzbraun gefärbte Halskrause und der Backenbart werden bei der Balz und bei Erregung abgespreizt und verleihen dem Haubentaucher ein imposantes und majestätisches Aussehen. Männchen und Weibchen unterscheiden sich in ihrem Gefieder nicht. Im Winterkleid sind die Haubenfedern sehr kurz, die Halskrause ist nur angedeutet.

LEBENSWEISE

Der Haubentaucher ist ein Unterwasserjäger. Er erreicht ohne Mühe Tiefen von sechs Metern, kann aber bis zu 40 Meter tief tauchen. Die Tauchzeiten liegen zwischen 10 und 60 Sekunden, je nach Gewässer und Nahrungsangebot.

Die Hauptnahrung des Haubentauchers sind kleine Fische von etwa 10 Zentimetern Länge. Daneben frisst er Wasserinsekten, kleine Krebse und Kaulquappen. Ein erwachsener Haubentaucher benötigt pro Tag zwischen 150 und 200 Gramm Fisch.

DIE BALZ

Die Balz des Haubentauchers gehört zu den aufregendsten Verhaltensweisen, die man bei Vögeln beobachten kann. Balzzeremonien kann man vom Februar bis zum Sommer beobachten. Die Balzzeremonie setzt sich aus verschiedenen „Posen“ zusammen, die einzeln oder in freier Kombination ausgeführt werden.

BRUT UND AUFZUCHT DER JUNGEN

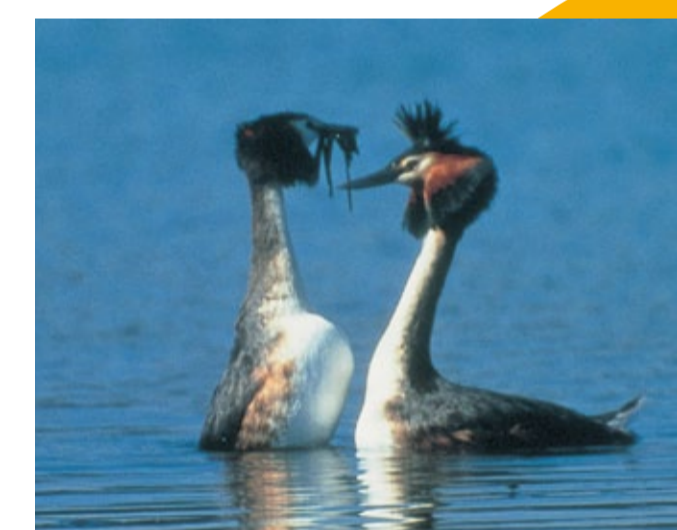
Männchen und Weibchen wechseln sich bei der Brut ab. Nach 30 Tagen schlüpfen die Jungen. Sie können sofort schwimmen. In den ersten 40 Tagen werden sie von den Alten im Rückengefieder getragen.

Der Haubentaucher verbringt vom ersten Tag an fast sein ganzes Leben auf oder im Wasser. Es gibt nur zwei Ausnahmen: Erstens, wenn er sein Schwimmnest betritt und zweitens, wenn er mit raschem Flügelschlag fliegt, was er aber selten tut.

Das Projekt "Lebendige Flusslandschaft Augst-Wyhlen" wird unterstützt von:



DIE POSEN DER BALZZEREMONIE



Material präsentieren
Die Partner präsentieren sich gegenseitig für wenige Sekunden Pflanzenteile, bevor sie sie wieder ins Wasser fallen lassen.



Pinguintanz
Beide recken sich plötzlich unter starkem Paddeln hoch, so dass sie sich Körper an Körper fast ganz aus dem Wasser heben.



Kopfschütteln
Beide Partner schwimmen aufeinander zu und verharren voreinander mit Kopfschütteln.



Geister- und Katzenpose
Ein Partner taucht langsam in aufrechter Haltung aus dem Wasser auf, scheinbar drohend schwimmt der andere auf ihn zu.

